

Das Drahn, das is mei Leb'n!

Text: W. Jürgens

Musik: Adolf Gmoch
Bearbeitung: Alfred Gradinger

Intro B F⁰ F Gm C⁷ F

Vers: F rit. a tempo Mäßiges Walzertempo C⁷

1., I bin a fe-sches Haus, lass' gar ka Hetz net aus, is wo a
2., Manch-mal da fällt mir ein, heut legst dich schla-fen fein, kom-men ganz
3., Hei-ra-ten sollt' ich auch, weil ich a Ord-nung brauch', doch hab ich

Gm C⁷ F

Drah-ra-rei, da bin i gleich da-bei, paar Li-ter Re-ben-blut,
un-ver-hofft, dann mei-ne Freun-derln oft, reis-sen mich aus dem Bett,
das Mal-heur, mir fällt die Wahl so schwer. fürcht, dass s'Weib am End',

B B⁷ A⁷

schme-cken is das n mir's Auf-drahn. i Sack a Loch,
tuan, i bitt', lie-ber glei'

Dm *Refrain: F langsam*

Wein trink' i doch. 1.-3.,
I hatsch' halt mit. Denn das Drahn das is mei Leb'n, könnt's
le-dig und frei.

C⁷ Gm C⁷ Gm

denn was Schön-res geb'n, als drahn die gan-ze Nacht, bis an die Sonn an-

F Gm

lacht. Bei so 'ner Drah-ra-rei, da bin i glei da-bei,

B F⁰ F Gm C⁷ F

ja drahn die gan-ze Nacht, bis, dass an d'Sonn' an-lacht.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Das Drahn, das is mei Leb'n!](#)

Komponist: [Adolf Gmoch](#)

Epoche: Wienerlied

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>X+Akkordeon

Instrumentierung: Akkordeon = Akk(1), Gesang Solo>X = unbestimmte
Stimmlage (J(1))